

Tunnel Himmelsschleife, BAB A8 Stuttgart – München / Baden-Württemberg

Projektbeschreibung und Geologie

Der Tunnel Himmelsschleife ist Teil des neuen Alaubaufstieges der BAB A8 zwischen Mühlhausen und Hohenstadt. Er wird vollständig in bergmännischer Bauweise erstellt.

Die Trasse verläuft im Oberjura in den Impressamergeln und wohlgeschichteten Kalken. Die Kalksteinbänke sind oft ausgeprägt geklüftet und verkarstet.

Der Tunnel liegt fast auf seiner gesamten Länge unter der freien Grundwasseroberfläche. Da der Kluftwasserspiegel bei einzelnen Niederschlagsereignissen bis zu 50 m gegenüber dem Mittelwasserstand ansteigen kann, wurde für den Tunnel eine Druckwasserentlastanlage entworfen. Durch reguliertes Ableiten von Bergwasser ist es somit möglich die Belastung der Tunnelröhre durch Wasserdruck auf eine definierte Größe zu begrenzen.

Technische Daten

Bauwerkslängen:
 Oströhre L = 1.184 m
 Weströhre L = 1.220 m

Ausbruchquerschnitte:
 Regelquerschnitt A = 167 m²
 Pannenschuttquerschnitt A = 206 m²

Fahrspuren: b = 3 x 3,50 m

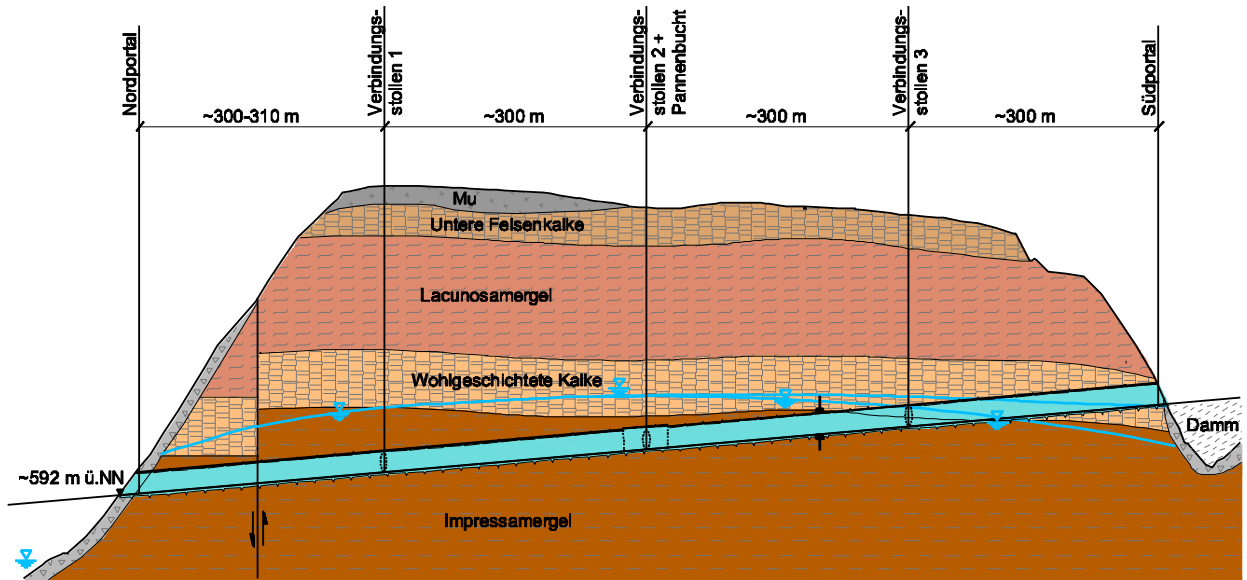
Lichttraumhöhe: h = 4,50 m

Auftraggeber

Regierungspräsidium Stuttgart
 Abt. 4 – Straßenwesen und Verkehr
 70565 Stuttgart-Vaihingen

Leistungen Müller + Hereth

Bauwerksentwurf
 (Objektplanung, Tragwerksplanung)



Geologischer Längsschnitt (überhöht)

